Sozialmonitoring
Umwelt- und Nachbarschaftshaus

Modul 2:

Beschäftigung, Wertschöpfung, Arbeitsstätten(erhebung)

Am Flughafen arbeiten viele Menschen aus der Region, aber er belastet auch seine Nachbarschaft (Quelle: Fraport AG, Fototeam Stefan Rebscher)

Modul 2 untersucht die Verflechtung der Branchen in der Region, um die ökonomischen Effekte des Flughafens Frankfurt und des Luftverkehrs auf das Umland abschätzen zu können. Hierzu werden auch Simulationsrechnungen herangezogen, um die Wirkungen des Flughafens und des Luftverkehrs auf Branchen und Kommunen zu ermitteln.

Zentrale Fragestellungen:

- Welche Branchen haben für die Städte und Gemeinden der Region überdurchschnittliche Bedeutung?
- Wie sind die Branchen miteinander verflochten?

- Wo konzentrieren sich wichtige Wirtschaftszweige im Rhein-Main-Gebiet, und welche Produktionsnetzwerke bilden sie?
- Wie verhält sich der Flughafen in diesem Gefüge?

Analysierte Daten (Auswahl):

- Bruttoinlandsprodukt (BIP)
- Gewerbesteueraufkommen
- Arbeitsstättenerhebung (siehe unten)

Bestimmung der

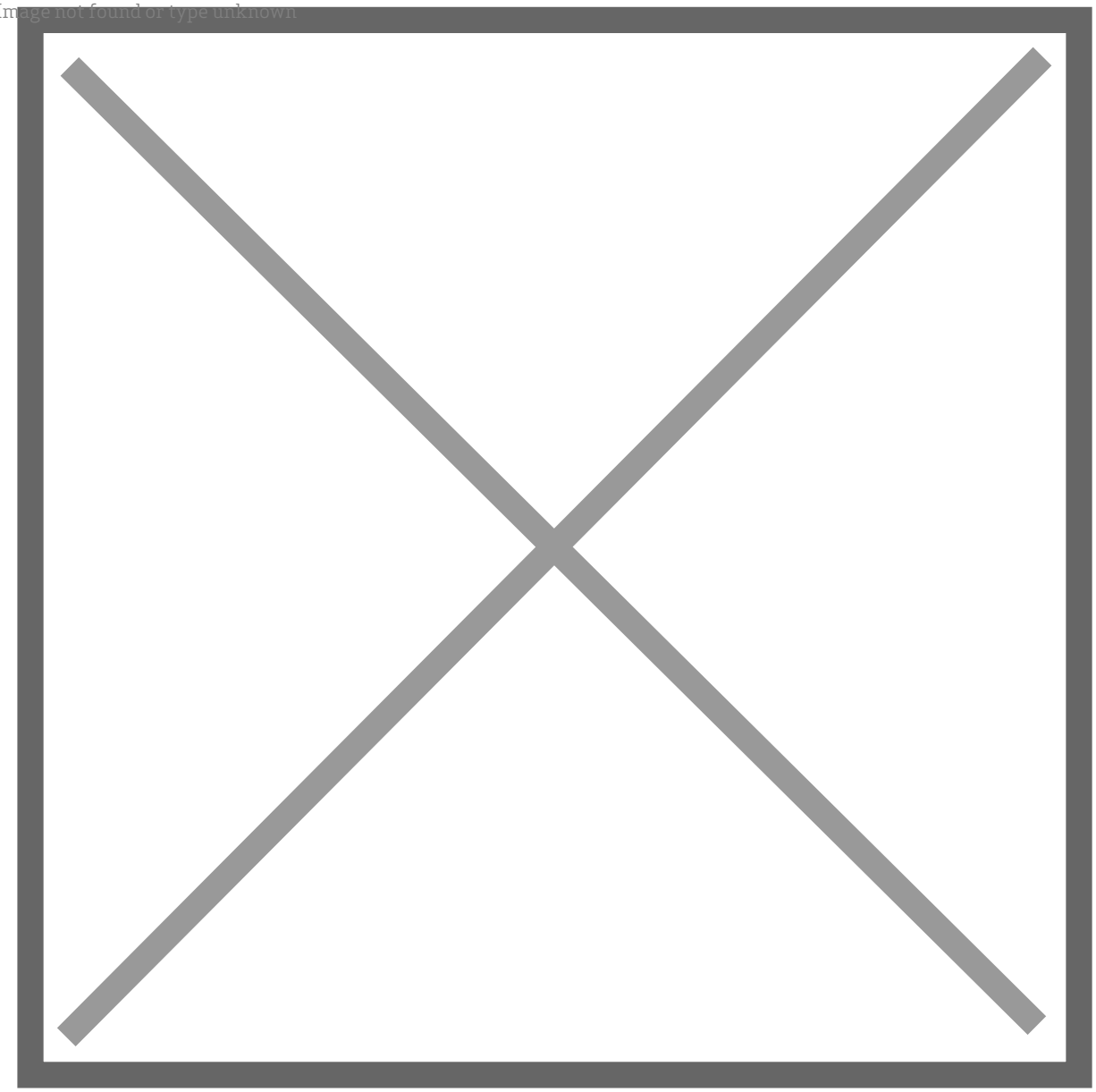
- Betriebsstätten, ihrer Branchenzugehörigkeit, der Zusammensetzung ihrer Beschäftigten und ihrer Verflechtungen
- größten und stark vom Flughafen abhängigen („flughafenaffinen“) Branchen sowie ihrer Entwicklung über einen längeren Zeitraum
- Beiträge dieser Branchen zur Beschäftigungsentwicklung und Einordnung in die Branchenstruktur der Region

Die Fraport AG führt auf dem Gebiet des Flughafens jährlich eine Arbeitsstättenerhebung durch. 2017 ließ das UNH eine Erhebung durchführen, die eigene Fragestellungen untersuchte. Das wissenschaftliche Team sprach insbesondere diejenigen Betriebe des Frankfurter Flughafens an, die bislang nicht an Befragungen teilgenommen hatten.

Sozialmonitoring
Umwelt- und Nachbarschaftshaus

Sie haben Fragen?

Image not found or type unknown



Sprechen Sie uns an
Gemeinnützige Umwelthaus GmbH
Rüsselsheimer Str. 100
65451 Kelsterbach
Tel. +49 6107 98868-0
Fax +49 6107 98868-19
info@umwelthaus.org